



Sitzung des Hauptausschusses Entwässerungssysteme am 18. September 2019 in Hennef (v.l.n.r.: Die Herren: Rottmann, Kammerer, Prof. Disse, Brune, Dr. Pecher, Prof. Pinnekamp, Prof. Schmitt, Berger) (Foto: Petra Hess/DWA)

Hauptausschuss Entwässerungssysteme (HA ES)

Der Hauptausschuss befasst sich in seinen sieben Fachausschüssen und 47 Arbeitsgruppen neben den grundlegenden Anforderungen an Entwässerungssysteme vor allem mit den Themengebieten rund um Planung, Bau, Betrieb, Grundstücksentwässerung, Zustandserfassung und Sanierung.

Der Hauptausschuss „Entwässerungssysteme“ besteht derzeit aus den folgenden Fachausschüssen (FA):

- FA ES-1 Grundsatzfragen/Anforderungen
- FA ES-2 Systembezogene Planung
- FA ES-3 Anlagenbezogene Planung
- FA ES-5 Bau
- FA ES-6 Grundstücksentwässerung
- FA ES-7 Betrieb und Unterhalt
- FA ES-8 Zustandserfassung und Sanierung

Vorsitzender des Hauptausschusses:
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Johannes Pinnekamp

Ansprechpartner in der Bundesgeschäftsstelle:
Dipl.-Ing. Christian Berger
Jonas Schmitt M.Sc.

Das Jahr im Rückblick

Im vergangenen Jahr wurden im Hauptausschuss „Entwässerungssysteme“ durch 460 ehrenamtliche Fachleute in sieben Fachausschüssen und 47 Arbeitsgruppen unter anderem 13 Beiträge zum DWA-Regelwerk erarbeitet. Die Zustandserfassung und Sanierung machte dabei erneut einen Großteil des Regelwerks aus. Neben den drei Verfahrensblättern zum Berst-, Roboter- und Wickelrohrverfahren ist auch der Entwurf zum Arbeitsblatt „Bauliche Sanierungsplanung“ erschienen. Konkret werden darin die Teilaspekte zur Ermittlung baulich bedingter Lösungen als Teil des Sanierungskonzepts und die Maßnahmenplanung zur baulichen Sanierung dargestellt.

Die Gemeinschaftspublikation „Kanalbau in offener Bauweise“, bestehend aus der DIN EN 1610 und dem Arbeitsblatt DWA-A 139, wurde im ersten Quartal 2019 veröffentlicht. Das Arbeitsblatt DWA-A 139 ergänzt national DIN EN 1610 mit zusätzlichen Hinweisen und weitergehenden Ausführungen. Die darauf aufbauenden Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ZTV) zum Kanalbau in offener Bauweise sind als Merkblatt DWA-M 135-1 erschienen.

Die ZTV-Reihe wurde im Sanierungsbereich durch die Entwürfe der Merkblätter DWA-M 144-2, -7, -8 und -16 ergänzt.

Im Oktober wurde außerdem der Themenband „Vliestücher in Abwassersystemen“ veröffentlicht. Er ist das Ergebnis des im März 2017 geführten Expertengesprächs zum Thema „Zerreifeste Faserstoffe und Feuchtreinigungstücher“, in dem die seit Jahren zunehmenden Betriebsprobleme in Abwassersystemen analysiert wurden. Der Themenband stellt bestehende Prüfverfahren sowie Richtlinien zur Spülbarkeit vor und formuliert konkrete Handlungsempfehlungen.

Ebenfalls in diesem Jahr ist das Arbeitsblatt DWA-A 178 erschienen, welches die Planung, die Grundanforderungen an die konstruktive Gestaltung, den Bau und den Betrieb von Retentionsbodenfilteranlagen zur Behandlung von Mischwasser sowie Niederschlagsabflüssen aus Trennsystemen und der Straßenentwässerung behandelt. Ergänzt werden soll das Arbeitsblatt durch das Merkblatt DWA-M 187 „Retentionsbodenfilteranlagen – Sonderanwendungen, Hinweise und Beispiele“, in dem

weitere Zielgrößen dieser Anlagen, wie beispielsweise der Phosphorrückhalt, die Reduzierung der Keimbelastung oder auch der Rückhalt von Spurenstoffen, thematisiert werden.

Im ersten Quartal des nächsten Jahres wird der Weißdruck des Arbeitsblatts DWA-A 113 „Hydraulische Dimensionierung und Leistungsnachweis von Abwasserdrucksystemen“ erscheinen. Es dient unter anderem zur hydraulischen Dimensionierung und zum Leistungsnachweis von Förderanlagen mit Pumpstationen in Trocken- und Nassaufstellung.

Regenbecken-Expert

Derzeit wird in der DWA eine Softwarelösung für die Plausibilisierung, Validierung und Korrektur der an Regenbecken erhobenen Rohdaten erarbeitet. Um unter anderem die unterschiedlichen Anwendungstypen möglichst gut abbilden zu können, fand Anfang des Jahres ein Workshop mit Vertreter*innen aus mehreren Kommunen statt. Ihre Anregungen und Änderungswünsche werden in der finalen Version, welche Mitte 2020 erscheinen wird, umgesetzt.

Neues Moderator*innenteam der RegenwasserTage

Auf den diesjährigen RegenwasserTagen übergaben die bisherigen Moderatoren und Initiatoren der Veranstaltung, Prof. Dr.-Ing. Max Dohmann und Dr.-Ing. Arno Grau, den Staffeln an das neue Moderator*innenteam, bestehend aus Prof. Dr.-Ing. Theo G. Schmitt, PD Dr.-Ing. Stephan Fuchs, Prof. Dr. rer. nat. Brigitte Helmreich und Prof. Dr.-Ing. Helmut Grüning. Das neue Team wird die Veranstaltung in enger Abstimmung mit den zuständigen DWA-Fachausschüssen ES-2 „Systembezogene Planung“ und ES-3 „Anlagenbezogene Planung“ inhaltlich planen und durchführen.

Zustand der Kanalisation in Deutschland

Aktuell arbeitet die DWA in Zusammenarbeit mit der RWTH Aachen an einer neuen Ausgabe der Umfrage zum Zustand der Kanalisation in Deutschland. Derzeit werden die Ergebnisse auf Plausibilität geprüft und ausgewertet. Die finale Umfrage soll auf den Inspektions- und Sanierungstagen im November 2020 in Dortmund der Fachöffentlichkeit vorgestellt werden.

RAL-GZ 968 – Gütesicherung Grundstücksentwässerung

Nur durch eine durchgängige, gesicherte Qualität bei Bau, Sanierung und Unterhalt von privaten Abwasserleitungen lassen sich die Ziele eines optimalen Schutzes der Umwelt zukünftig erreichen. Viele Kommunen fordern folgerichtig neben der Gütesicherung Kanalbau für den öffentlichen Bereich auch die Gütesicherung Grundstücksentwässerung für den privaten Bereich. Die GFA als Prüforganisation unterstützt hierbei Firmen auf dem Weg zur Erlangung des Gütezeichens durch ihr gutes Prüfernetzwerk sowie die kompetente Beratung.

Normung

Die Normenreihe DIN EN 14654 „Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden – Management und Überwachung von Maßnahmen“ wurde durch die DWA intensiv begleitet. Die Normen zu den Themen Reinigung, Sanierung sowie Kontrolle von Einleitungen durch Nutzer werden voraussichtlich Mitte nächsten Jahres als Weißdruck vorliegen. Insbesondere Teil 4 der Normenreihe greift die Problematik der Vliestücher auf und gibt dem Entwässerungsbetrieb eine Hilfestellung zum Umgang mit dieser Problematik. Aufbauend auf der Normenreihe hat der Hauptausschuss „Entwässerungssysteme“ entschieden, ergänzende Merk- und Arbeitsblätter zu den verschiedenen Themenbereichen der Normenreihe DIN EN 14654 durch DWA-Arbeitsgruppen erarbeiten zu lassen. Ziel ist es, den Anwendern*innen die europäischen und deutschen Anforderungen besser lesbar zur Verfügung zu stellen.

Arbeits- und Merkblätter 2019

- Gemeinschaftspublikation DIN EN 1610/DWA-A 139: Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen (März 2019)
- DWA-A 139: Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen (März 2019)
- DWA-M 144-2 (Entwurf): Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) für die Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden – Teil 2: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Reparaturverfahren (März 2019)
- DWA-M 144-7 (Entwurf): Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) für die Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden – Teil 7: Kurzliner, T-Stücke und Hutprofile (Anschlusspassstücke) (März 2019)
- DWA-M 144-8 (Entwurf): Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) für die Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden – Teil 8: Injektionsverfahren (März 2019)
- DWA-M 144-16 (Entwurf): Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) für die Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden – Teil 16: Spachtel- und Verpressverfahren (März 2019)
- DWA-M 145-2: Kanalinformationssysteme – Teil 2: Qualitätsanforderungen und Qualitätssicherung (April 2019)
- DWA-M 135-1: Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) für Entwässerungssysteme – Teil 1: Kanalbau in offener Bauweise (Mai 2019)
- DWA-A 143-15: Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden – Teil 15: Erneuerung von Abwasserleitungen und -kanälen durch Berstverfahren (Juni 2019)
- DWA-A 178: Retentionsbodenfilteranlagen (Juni 2019)
- DWA-M 115-3: Indirekteinleitung nicht häuslichen Abwassers – Teil 3: Praxis der Indirekteinleiterüberwachung (September 2019)
- DWA-M 143-16: Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden – Teil 16: Reparatur von Abwasserleitungen und -kanälen durch Roboterverfahren (September 2019)
- DWA-M 143-9: Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden – Teil 9: Renovierung von Abwasserleitungen und -kanälen durch Wickelrohrverfahren (November 2019)
- DWA-A 143-21 (Entwurf): Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden – Teil 21: Bauliche Sanierungsplanung (November 2019)